

Prüfbericht SIOP A-Sicherungsanlagen

Nachprüfung Auflagen

Projektdaten	
Dokumentname	SA25-02075-D_WN_1160417_PB_SIOP_A1
Projekt	Linie 890, Stw-Ersatz MELS, FMS, WN
Prüfungstyp	Nachprüfung zu SIOP A1 Nachtrag
Phase	-
SA-Projektleiter	Hollenstein Thomas U203250 I-AEP-SAZ-ROT-FPL1
Projekt AUFLMNG-Link	https://flow.sbb.ch/browse/AUFLMNG-38624

Dokumenten-Nummer		SA24-02075	
Version	Erstellt		
1.0.0	Philipp Schäfer Prüfer SIOP A I-NAT-BST-SSR-SOA gemäss Signatur		Name & Funktion
			OE
			Datum
	 Philipp Schäfer, Prüfer SIOP-A Bern, 16. März 2025 QES Qualifizierte elektronische Signatur · Schweizer Recht Signiert auf Skribble.com	Die Freigabe ist nicht erforderlich.	Visum
Eigner		I-NAT-BST-SSR-SOA	

Vorlage DMS ID 76364393, Version 29

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche kommerzielle Nutzung bedarf einer vorgängigen, ausdrücklichen Genehmigung.

1. Referenzen

- [1] Prüfauftrag, Arbeitsweise und Eignung der SIOP A-Sicherungsanlagen; DMS-ID [62702884](#); Version 4-0 vom 21.09.2022
- [2] SBB I-50174, Sicherheitsnachweisführung zur Abnahme von Sicherungsanlagen (D05), DMS-ID [37489943](#); Version 2-0 vom 01.05.2020
- [3] Prüfanleitung SIOP-A SA LSS; DMS-ID [76381146](#); Version 22 vom 19.12.2024
- [4] Wegleitung zum Ausfüllen der Ausnahmegewilligungsvorlage; DMS-ID [78272380](#); Version 9 vom 28.06.2024
- [5] Prüfbericht SIOP A-Sicherungsanlagen; SA25-02040-D_WN_1160417_PB_SIOP_A1_Nachtrag

2. Beauftragung

Am 06.03.2025 wurde ein Dossier zur Nachprüfung der ergriffenen Massnahmen zu den Anlagen aus der SIOP A1 Nachtrag - Prüfung eingereicht.

3. Deklaration der Fachkompetenz und Prüfungsdurchführung

Als unterzeichnender «Ersteller» auf dem Titelblatt des vorliegenden Prüfberichts besitze ich ein Zertifikat gemäss Kap. 4.2 aus [1] für diejenigen hier relevanten Prüffälle, die sich gemäss [1] auf den Basisprozess nach I-50174 beziehen. Die Standard SIOP A Prüfung wurde durch den Ersteller durchgeführt.

Der Ersteller bzw. Prüfer bestätigt hiermit:

- sich nicht vorher in anderer Funktion als der der SIOP A Prüfung mit dem Bewilligungsobjekt befasst hat und
- keiner dritten Partei angehört, die im zu prüfenden Vorhaben weitere Rollen haben, deren Ausübung im Zusammenhang mit dem Prüfergebnis beeinträchtigt werden könnte oder die Prüfung beeinträchtigen könnte.

4. Grundlagen der Prüfung

Die Grundlage der Prüfung ist [1].

5. Umfang der Prüfung

5.1. Kurze Charakterisierung der spezifischen Anwendung

Grundsätzlicher Gegenstand der Prüfung sind die Sicherungsanlagen:

Weesen, Simis W

Geprüft werden die Veränderung der spezifischen Anwendung der Sicherungsanlage. Diese Veränderungen sind in den geprüften Dokumenten ersichtlich. Da es sich um eine Nachprüfung handelt, wird nicht der gesamte Projektumfang geprüft. Die Nachprüfung umfasst Änderungen, welche mittels Änderungsverzeichnissen in den jeweiligen Dokumenten oder im projektbezogenen Änderungsjournal (siehe Kapitel 5.2) zur Prüfung vorgelegt wurden. Weitere Veränderungen oder in bereits durchgeführten Prüfungen nicht entdeckte Mängel werden nicht geprüft und nur dokumentiert, wenn diese zufällig erkannt werden. Im Kapitel 5.2 werden nur die zur Nachprüfung eingereichten Dokumente aufgeführt. Die unveränderten Dokumente aus den vorherigen Prüfberichten behalten ihre Gültigkeit.



5.2. Geprüfte Dokumente

5.2.1. Standarddokumente

Tabelle 1 Liste der geprüften Dokumente, die zur Prüfung gemäss [1] gehören.

Fall ¹	Bezeichnung	Dok.-Nr. / Identifikation	Version	Stand
A1	Sicherheitsbericht Phase Planung	MFW - WN SIOP A1 SiBe 1.4	1.4	06.03.2025
A1	Signalisierungskonzept	MFW - WN Signalisierungskonzept_2025-03-04	d	04.03.2025
I	Vorheriger Prüfbericht SIOP A-Sicherungsanlagen	SA25-02040-D_WN_1160417_PB_SIOP_A1_Nachtrag	1.0.0	25.02.2025

5.2.2. Checklisten spezifische Produkthandhabung

Tabelle 2 Liste der geprüften Dokumente, die zur Prüfung gemäss [1] gehören.

Bezeichnung	Dok.-Nr. / Identifikation	Version	Stand
Checkliste spez. Produkthandhabung Simis W, Vxx.x, Vorlage Vx.x.x	-	-	-

¹ Geschäftsfall, dem das Dokument gemäss [1] angehört:

A: Allgemein bzw. A1 sowie auch A2

A1: Standard SIOP A1

A2: Standard SIOP A2

V: Bestimmte Verifikation

E: SVP der Entwicklung der Spezifikationsreife/ Produktanwendungsreife

I: Nicht geprüft, nur zur Information beigezogen

6. Prüfmethodik

Die Prüfmethodik ist in Kap. 3.2 in [1] dargelegt.

Sie wird für die Standard SIOP A1/A2 durch eine Prüfanleitung [3] unterstützt.

7. Bereinigungen am Prüfgegenstand

Die Nachverfolgung von Änderungen während oder nach der Prüfung erfolgt mit dem Auflagenmanagementsystem. Sie ist nachvollziehbar abrufbar unter der auf dem Titelblatt dieses Berichts als «Projekt AUFLMNG-Link» bezeichneten „JIRA-URL“. Grundlage in Bezug auf den vorliegenden Prüfbericht ist auch hier [1].

8. Ausnahmen

Mit diesem Bericht werden folgende im Sicherheitsbericht Phase Planung, Kap. 1.5.6.3 deklarierten Ausnahmen **genehmigt**:

- keine

Mit diesem Bericht werden folgende im Sicherheitsbericht Phase Planung, Kap. 1.5.6.3 deklarierten Ausnahmen **gebilligt**:

- keine

Mit diesem Bericht werden folgende im Sicherheitsbericht Phase Planung, Kap. 1.5.6.3 deklarierten Ausnahmen **nicht genehmigt bzw. nicht gebilligt**:

- keine

*Basis für die Genehmigung im Rahmen der Standard SIOP A ist die Wegleitung Ausnahmen [4].

Die genehmigten / gebilligten Ausnahmen sind in der [Liste Ausnahmebewilligungen](#) ersichtlich.

Ausnahmen und Abweichungen von Vorgaben wurden oder werden in separaten Verfahren genehmigt oder die Bewilligung im Rahmen eines solchen Verfahren wird mittels entsprechender Auflagen oder Bedingungen in Kapitel 10 vorausgesetzt.

9. Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse

Die Ergebnisse der Prüfung werden je Auflage in den JIRA-Kommentaren ausgewiesen. Auflagen, welche im Rahmen dieser Prüfung nicht geschlossen werden konnten, sind im nachfolgenden Kapitel in der ursprünglichen Formulierung aufgeführt.

10. Bedingungen / Auflagen / Hinweise auf Ausnahmegewilligungen

Allfällige in den folgenden Auflagen und Bedingungen erwähnten Anhänge (z.B. Bilder) sind aus praktischen Gründen lediglich im JIRA-Auflagenmanagement ([AUFLMNG-38624](#)) verfügbar.

Tabelle 3 Liste der Auflagen und Bedingungen (AUF=Auflage, BED= Bedingung, AWB=Anwendungsbedingung).

Typ	Schlüssel	Zusammenfassung	Beschreibung	Nachprüfung durch
BED	AUFLMNG-52614	A1Nach: Anwendungsbedingungen für Flankenschutz umsetzen (Standardbedingung)	Um den Flankenschutz über die Betriebsphase regelkonform zu gewährleisten, werden die aus dem SiBer Kap. «4.2.4.12 Betriebliche Anwendungsbedingungen (AWB)» aufgeführten Anwendungsbedingungen für die Erfassung im SafetyTool übermittelt. ETCS_Safety_Tool@sbb.ch wird die Erfüllung bei der Abteilung Betriebsvorschriften anstossen. <i>Für Weesen (WN) wird gem. Sicherheitsbericht Phase Planung (SiBer) folgende Anforderung an den Betrieb gestellt, welche von der SIOP A einen Eintrag im ETCS Safety Tool erfordert:</i> «Im Bahnhof Weesen dürfen in den Geleisen 13, 3, 24, 4, 64 und 73 gem. RTE 25053 §3.1 1f) im Normalbetrieb ausschliesslich komplette Triebzüge des Personenverkehrs, welche mit technischer Abhängigkeit zwischen Parkstellung und Federspeicherbremse ausgestattet sind, abgestellt werden.» <i>AWB ausreichend, kein Eintrag in den Betriebsvorschriften notwendig.</i> Die Schliessung der Bedingung und Verifikation der AWB im SafetyTool erfolgt durch die SIOP A, sofern sie von der Projektleitung den Auftrag zur Nachprüfung erhält und die Erfüllung im SafetyTool korrekt erfasst ist. Die Projektleitung kann den Umsetzungsstand bei ETCS_Safety_Tool@sbb.ch erkundigen.	SIOP A2

11. Ort, Datum, Unterschriften

s. Titelblatt.

Änderungsverzeichnis

Änderung			Kapitel	Grund der Änderung
Nr.	Datum	Version		
1	siehe Signatur «Freigegeben» auf Deckblatt.	1.0.0	Alle	Erstausgabe

Dokument-Info

Prozesseigner	Peter Ruch, I-NAT-BST-SSR-SOA
Dokumenteigner	Philipp Schäfer
Lenkungsregel	Lieferung an Auftraggeber
Vorlage	DMS ID 108253082, Version 29, Prüfbericht SIOP-A Nachprüfung
Änderungen Vorlage	gültig ab 20.12.2024: Kap. 11 blau gefärbt, Kap. 4.2.4.2 wurde geändert auf Kap. 4.2.4 Pkt. 2., Prozess in der Kopfzeile wurde angepasst.